

inkl. DVD
Jetzt 108 Seiten Umfang!

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 9

September 2017

66. Jahrgang

Deutschland 5,50 €

Österreich 6,40 €
Schweiz 9,80 sFr
B/Lux 6,50 €
NL 6,50 €
Dänemark 62,00 DKK



B13411

MEB-Testreport:

- V90 von ESU
- 03.10 von Minitrix
- 82 von Piko

Werkstatt:

- Portalkran von Busch
- Speisewagen-Veredelung

Spektakuläre Münchener Nebenstrecke

125 Jahre Isartalbahn

Beschleunigung des Güterverkehrs

Bund entwickelt Masterplan



inkl. DVD
Gesamtlauzeit: über 2 Stunden



Zuverlässig, robust und erfolgreich

Der Holzroller

Exklusive
Weltpremiere

Erleben Sie echte Brockenbahn-Romantik!

DIE BROCKENBAHN
FÄHRT



Jahr für Jahr lockt die Brockenbahn Hunderttausende von Fahrgästen an. Gelesen in dem romantischen Harz ist die Brockenbahn ein Traum für alle Eisenbahn- und Naturfreunde. Wenn die historischen Loks mit Volldampf den Brocken erklimmen, genießt man Natur und Eisenbahn in schönster Eintracht.

Zum 60. Jahrestag der Brockenloks!

Feiern Sie das 60-jährige Jubiläum der „Brockenloks“. Genießen Sie jetzt zu jeder Zeit echte „Brockenbahn-Romantik“: mit dieser einzigartigen, Kuckucksuhr aus Sammler-Skulpturenguss, handkoloriert und gefertigt mit detailreichen Figuren. Sie ist der Atmosphäre einer historischen Bahnstation nachempfunden, komplett mit Schaffner, gemütlichem Vordach, nostalgischen Laternen und authentischen Szenen. Das Zifferblatt ist von der Rauchkammertür einer Dampflok inspiriert. Im Zentrum erblickt man die detaillierte Skulptur des „Harzbullen“, eingebettet in die grünen Wälder des Harz. Reservieren Sie diese einzigartige Wanduhr am besten gleich heute!

Das Angebot ist limitiert – Reservieren Sie noch heute!

PERSÖNLICHE REFERENZ-NUMMER: 80037

Mit 1-GANZES-JAHR-Rückgabe-Garantie

Zeitlich begrenztes Angebot: Antworten Sie bis zum **25. September 2017**

Ja, ich reserviere die Wanduhr „Brockenbahn-Romantik“

Name/Vorname Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Straße/Nummer

PLZ/Ort

Geburtsdatum

X

Unterschrift Telefon für eventuelle Rückfragen

Bitte gewünschte Zahlungsart ankreuzen (X):

Ich zahle den Gesamtbetrag nach Erhalt der Rechnung

Ich zahle in vier bequemen Monatsraten

THE
BRADFORD EXCHANGE

Bitte einsenden an: The Bradford Exchange
Johann-Friedrich-Böttger-Str. 1-3 • 63317 Rödermark
Österreich: Senderstr. 10 • A-6960 Wolfurt • Schweiz: Jöchlerweg 2 • CH-6340 Baar

Der Schaffner
kündigt das Eintreffen
des Zuges zu jeder
vollen Stunde an



Mit Pfiff und
Fahrgeräuschen

„Brockenbahn-Romantik“

Produkt-Nr.: 422-FAM03.01

Produktpreis: € 199,80
(auch bezahlbar in
4 Monatsraten
zu je € 49,95)
zzgl. € 9,95 Versand

Größe inkl. Gewichte:
26,7 x 57,5 x 22,2 cm
(B x H x T)

Die Ton- und Bewegungseffekte sind abschaltbar

Betrieb der Uhr mit
einer „AA“-Batterie

Betrieb der Ton- und
Bewegungseffekte
mit zwei „D“-Batterien

(Batterien nicht im
Lieferumfang enthalten)

Designed in

Germany

WEEE: 97075536

www.bradford.de

Für Online-Bestellung
Referenz-Nr.: **80037**

The Bradford Exchange Ltd. • Johann-Friedrich-Böttger-Str. 1-3 • 63317 Rödermark
kundenbetreuung@bradford.de • Telefon: 069 1729 7900



14 Echte Elektroroller

Die Lokomotiven der Baureihen E11 und E42 waren die ersten neuen Elektroloks der DR. Sie ermöglichten den Ausbau des elektrifizierten DDR-Schiennetzes.



Titel: HO-Lok von Brawa
Fotos: Paul Langrock/abp

TITELTHEMA

14 SPEKTAKULÄR UNSPEKTAKULÄR

E11 und E42 waren ein wichtiger Schritt für den elektrischen Bahnbetrieb der Reichsbahn.

VORBILD

DREHSCHLEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

22 ZUKUNFTSMUSIK

Die Bundesregierung veröffentlichte einen Masterplan für den Schienengüterverkehr. Wir erläutern die wichtigsten Punkte dieses Plans.

26 BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT

Nach 20 Jahren Dauereinsatz erhalten die ICE-Baureihen 403 und 406 eine Auffrischung.

32 STABWECHSEL IM DB MUSEUM

In der Nürnberger Institution hat nun der Technikhistoriker Dr. Oliver Götzte das Sagen.

34 BALD ELEKTRISCH

Zwischen Donaueschingen und Neustadt im Schwarzwald stehen große Veränderungen an.

38 EISENBahn-SOMMER

In Tschechien werden Ausflüge per Bahn mit zeitgemäßen Konzepten angeboten.

EUROPA

40 VOR GROSSEN HERAUSFORDERUNGEN

Die Eisenbahn in Bulgarien sucht den Weg in die europäische Schienenverkehrs-Moderne.

LOKOMOTIVE

42 DIE UNVERWÜSTLICHEN

Auf die bärenstarken Loks der V300-Familie kann noch immer nicht verzichtet werden.



FOTO: ALFRED LUFT

46 „München–Bichl und retour...“

Auf den Spuren der legendären Isartalbahn von München ins bayerische Oberland.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

46 ... LOISACH UND ISAR

Die Bahnstrecke durch das Isartal kann auf eine bewegte Vergangenheit zurückblicken.

52 ... NACH TIDE-PLAN

Gerd Wolff beschreibt die Geschichte der Kleinbahn Esens–Bensersiel in Wort und Bild.

MODELL

WERKSTATT

64 BASTELTIPPS

66 PORTAL NACH SACHSEN

Alexander Bergner hat den neuen HO-Portalkran in Lasercut-Bauweise von Busch montiert.

68 HURTIG PREISERS,...

...denn im gesuperten HO-Speisewagen wird ein exzellentes Modellbau-Menü serviert. Wir empfehlen das individuelle Nachkochen!

TEST

72 GANZ OBEN RANGIEREN

Typisch ESU: Die DB-Baureihe V90 kommt als voll digitalisiertes Funktionsmodell für HO.

74 ROARING MONSTER

Ob die 03.10 der DR von Minitrix wohl auch im Maßstab 1:160 ein röhrendes Monster ist?

76 WUNSCHTRAUM

Mit der DB-Neubaureihe 82 geht dank Piko der Wunsch vieler N-Bahner in Erfüllung.

PROBEFAHRT

78 LOK FÜR'S BERGLAND

Die Baureihe 93.5 von MBW für die Spur 0.



68 Ohne Fleiß keine Speis'

Eine feines Menü kredenzt Jörg Chocholaty bei der Aufwertung eines Modell-Speisewagens.

79 IMPROVISATION IN HO

Die DB-Behelfspackwagen der Bauart MDyG als superdetaillierte HO-Modelle von Brawa.

80 FÜR DEN EILZUG

Piko bringt die Mitteleinstiegswagen der Bundesbahn im Maßstab 1:87.

80 NVA-LEGENDE IN ZIVIL

Der IFA G5 als neues HO-Modell von Busch.

81 „MICHEEL ...!“

Schwedisches Wohnhaus von Joswood für HO.

82 WÜRFEL-POSTEN

Busch-Bausatz eines HO-Schrankenpostens.

SCENE

84 ANNE KÜSTE

Mehr als nur Dünen und plattes Land bietet eine HO-Anlage nach friesischen Motiven.

88 STRASSBERGER STREIFZÜGE

Der bekannte Modellbahner Sebastian Koch nimmt uns mit auf eine Reise über seine neue HOm-Anlage nach HSB-Vorbild.

AUSSERDEM

29 INTERNET

30 BAHNPOST

94 BDEF & SMV

96 TERMINE + TREFFPUNKTE

98 MODELLBAHN AKTUELL

105 IMPRESSUM

106 VORSCHAU



84 Steife Brise, schöne Züge

Eine mit viel Sachkenntnis gestaltete Anlage verspricht friesisch herbe Bahnerlebnisse.



18 Monate vor dem geplanten Einsatz ab Ende 2018 (RE 11 Kassel – Düsseldorf) liegt man beim RRX voll im Zeitplan. Zug 462 001 wurde als erstes von sieben „Vorserienfahrzeugen“ von Siemens auf der Teststrecke des unternehmenseigenen Prüf- und Validationscenters (PCW) vorgeführt.

RHEIN-RUHR-EXPRESS (RRX)

Roll-out des RRX

□ Mit einem Festakt hat Siemens am 12. Juli 2017 in Wegberg-Wildenrath die ersten RRX-Züge präsentiert. Martin Husmann, Vorstand des größten deutschen Verkehrsverbundes VRR, betonte, dass seit den ersten grundsätzlichen Entscheidungen zur Konzeption und Vergabesituation der RRX-Flotte erst sechs Jahre vergangen seien. Siemens wurde im März 2015 von den Zweckverbänden Nahverkehr Rheinland (NVR), Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL), Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord), dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) und dem Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) mit der Lieferung von 82 Elektrotriebzügen vom Typ Desiro HC und der Wartung für einen Zeitraum von 32 Jahren beauftragt. Der Auftrag hat ein Gesamtvolumen von über 1,7 Milliarden Euro. Siemens hat die RRX-Flotte, basierend auf der erfolgreichen Desiro-Plattform, neu entwickelt. Das Fahrzeugkonzept kombiniert hochwertige Ausstattung mit modernster Technik. Jede Zugsinheit besteht aus vier Wagen, von denen der erste und der letzte als End- und Steuerwagen jeweils mit nur einem Deck und die beiden mittleren als Doppelstockwagen ausgeführt sind. Insgesamt stehen 400 Sitzplätze zur Verfügung. Die Züge sind in den



Mit einer Spitzengeschwindigkeit von 160 km/h und Fahrerassistenzsystemen für vorausschauendes Bremsen und Beschleunigen sorgt der RRX auch auf hochbelasteten Strecken für optimalen Verkehrsfluss.

Farben Weiß, Grau, Schwarz und Orange gehalten. Das Design des RRX setzt sich im Innenraum fort. Der RRX bietet seinen Fahrgästen WLAN-Zugang und Steckdosen im gesamten Zug, Klapptische und Leseleuchten in der ersten Klasse sowie modernste Informationssysteme und eine energieeffiziente Antriebsanlage und Klimatisierung.



■ Der bekannte Sonderzugveranstalter „Euro-Express“ übernahm vor einiger Zeit die Lok 110 169. Diese wurde bisher für Bahndienst-Leistungen und Messzüge des FTZ der DBAG eingesetzt. Nach der Umlackierung in Anlehnung an die früheren TEE-Farben kommt sie nun im Sonderzug-Dienst zum Einsatz. Kurz nach der Umlackierung erfolgte am 14. Juli 2017 der erste Plandienst mit einem Sonderzug zum „Schlagermove“ in Hamburg. Die Aufnahme entstand in Münster-Hiltrup vor dem Werksgelände der BASF (Produzent der Glasurit-Farben).

SACHEN GIBT'S...

Letzten Samstag feierte meine große Tochter mit Freundinnen ihren Geburtstag. Es war ein wunderschöner Sommertag, der Tisch im Freien war gedeckt, eine Torte stand in der Mitte.



Stefan Alkofer

Die Mädchen hatten Spaß. Irgendwann beobachtete ich eine der jungen Damen, als sie sich den Inhalt einer kleinen Metallflasche ins Gesicht sprühte. Auf Nachfrage erfuhr ich, dass es sich um Wasser handelte.

Die einschlägigen Drogerieketten verkaufen für etwa 1,5 Euro 150 Milliliter H₂O, das mit Stickstoff (das Ozonloch dankt!) als Treibgas für sommerliche Erfrischung sorgt. Als ich eben bei meinen Stadtwerken online nachsah, las ich, dass der Kubikmeter Wasser hier rund 60 Cent kostet. Der Flascheninhalt hat einen Wert von etwa 0,00009 Euro. Ein sagenhaftes Geschäftsmodell. Warum komme ich nicht auf solch grandiose Ideen?

Da sind wir Modellbahner ja am Ende doch gar nicht so verrückt, wenn wir uns ein kleines H0-Auto für 20 Euro, einen schönen Baum für denselben Preis oder zehn Bierkisten im Maßstab 1:160 für 15 Euro leisten – und einmal im Jahr das Portemonnaie ganz weit öffnen, um uns eine Lokomotive zu gönnen, die dampft, pfeift und blinkt.

Der Inhalt der Sprühflasche war bald leer und ich machte mit der Geburtstagsgesellschaft einen Ausflug zum benachbarten Drogeriemarkt. Nachschub war nötig. Es war ganz schön heiß an diesem Tag.



FOTO: REIN KORTHOFF

Zwei Veteraninnen der 1880er-Jahre im Doppelpack: Die gerade wieder in Dienst gestellte NS-6513 (Baujahr 1887) zieht zur Freude aller Anwesenden die sechs Jahre ältere RSTM-2 aus ihrer hölzernen Geschenkverpackung.

MUSEUMSTOOMTRAM HOORN – MEDEMBLIK

Doppelte Freude in Hoorn

Der 1. Juli 2017 war ein ereignisreicher Tag für die niederländische Museumstoomtram Hoorn – Medemblik. Morgens fand nach mehr als zehn Jahren Restaurationsarbeit die feierliche Indienststellung der im Jahr 1887 erbauten Dampflok NS-6513 statt und am Nachmittag wurde die Dampftramlok RSTM-2 aus dem Utrechter Spoorwegmuseum der Museumsbahn als Dauerleihgabe

übergeben. Die 1881 von Merryweather and Sons in London erbaute Lok befand sich in einer entsprechend großen Geschenkverpackung, aus der sie von NS-6513 ins Freie gezogen wurde. Das Spoorwegmuseum trennte sich von der bereits 1932 ausgemusterten Tram-Veteranin, weil man sich in Utrecht nur noch auf Exponate aus dem Staatsbahnbereich konzentrieren möchte.



FOTO: MARCUS HENSCHHEL

Um die Fahrzeugflotte der Regiobahn zu verstärken, weilen derzeit zwei VT2E der Bayernbahn, die einstmals bei der AKE im Einsatz waren, in Mettmann. Die Fahrzeuge kamen kurz zuvor noch als „Tour de France“-Verstärker zum Einsatz. Demnächst steht Ersatzverkehr während der Sperrung des Wuppertaler Hauptbahnhofs in den Sommerferien in NRW an. Dann verkehrt der Zug zwischen Mettmann und Düsseldorf ohne Unterwegshalte.

ELL-VECTRON FÜR ČESKÉ DRÁHY (ČD)

Personalschulung

□ In Vorbereitung der ab Dezember 2017 geplanten Einsätze von geleasteten Vectron-Lokomotiven im Eurocity-Dienst zwischen Tschechien und Deutschland wird 193 270 der österreichischen European Locomotive Leasing (ELL) seit 24. Juni 2017 auf einer Teilstrecke ihres zukünftigen Aufgabengebiets eingesetzt. Unter anderem zur Schulung der Lokpersonale bespannt die Maschine zwei Zugpaare der Linie R5 Praha hl.n.–Cheb zwischen Prag und Aussig (Usti nad Labem). Die Tschechische Eisenbahngesellschaft ČD plant, vorerst acht und optional zwei weitere dieser Dreisystem-Lokomotiven für die teilweise bis Hamburg durchlaufenden Züge von der Firma ELL über zehn Jahre zu mieten. Die Maschinen sollen dann auch in der blau-weißen Unternehmenslackierung der ČD ausgeliefert werden, derzeit sind die Loks noch im Farbleid der ELL unterwegs.



FOTO: NIELS KUNICK

Vectron 193 270 der ELL fährt am 24. April 2017 unterhalb des Bergs Vetruse mit samt R610 „Karlex“ (Praha – Cheb) in den Aussiger Hauptbahnhof ein. Dort findet ein Fahrtrichtungswechsel statt, die weitere Zugförderung wird von der Lok 362 068 übernommen.

BAHNPAK AUGSBURG

Bürokratie-Posse

□ Der Museumsbetrieb im Bahnpark Augsburg muss nach amtlicher Anordnung nach wie vor ruhen. Ein juristisches Gutachten soll nun helfen, die behördlichen Zuständigkeiten für deutsche Eisenbahnmuseen am Beispiel des Bahnarks Augsburg zu klären. Das Gutachten soll für mehr

Rechtssicherheit bei Eisenbahnmuseen in ganz Deutschland sorgen, die teilweise bereits seit Jahrzehnten ihren Museumsbetrieb auf gewidmeten „Flächen für Eisenbahnbetriebszwecke“ durchführen. Auf Grundlage des Gutachtens versucht der Bahnpark Augsburg nun im

Einvernehmen mit den beteiligten Behörden, eine Perspektive für die Wiedereröffnung des historischen Geländes zu schaffen. Ein genauer Zeitpunkt dafür kann derzeit noch nicht genannt werden. Vorerst müssen daher weitere Veranstaltungen im Bahnpark Augsburg abgesagt werden. Durch-

geführt werden dagegen die Museumszüge der Ammersee-Dampfbahn, die jeweils sonntags vom 16. Juli bis zum 13. August 2017 von Augsburg nach Utting und zurück verkehren. Auch die Dampflok-Dinner von August bis Oktober können voraussichtlich stattfinden.

ZWISCHENHALT

■ Die DB-Cargo ist von ihrem Sparkurs abgekommen und investiert 370 Millionen Euro in den Kauf von 60 neuen Lokomotiven bei Siemens, mit einer Option auf 40 weitere Maschinen. Zusätzlich will man bis zu 4000 Güterwagen beschaffen und plant die Einstellung zusätzlichen Personals.

■ Die DB-Tochter Arriva hat die Ausschreibung für den Regionalverkehr in den niederländischen Regionen Gro-

ningen und Friesland gewonnen. Die Vertragslaufzeit beträgt 15 Jahre ab Dezember 2020, das Auftragsvolumen liegt bei 1,6 Milliarden Euro. Im Auftragspaket sind auch grenzüberschreitende Verkehre nach Leer/Niedersachsen enthalten.

■ Siemens feiert die 500. Bestellung einer E-Lok aus der Vectron-Serie. Die Maschine geht an die European Locomotive Leasing (ELL) aus Wien.

■ Bombardier Transportation gibt die Bestellung des 500. Elektrotriebzugs der Talent 2-Familie bekannt. Der Zug ist Teil einer Bestellung von 43 Fahrzeugen durch Abellio Deutschland. Die Fahrzeuge sind für das Stuttgarter Netz Neckartal vorgesehen. Zugleich hält Bombardier am Abbau von bis zu 2200 seiner deutschlandweit 8500 Arbeitsplätze fest. Unter anderem soll die Produktion im Werk Hennigsdorf komplett eingestellt werden.

SPESARTRAMPE

Schneller Abschied von der Rampe

□ Ruhe ist eingeleitet im alten Bahnhof Heigenbrücken und im Schwarzkopftunnel auf der alten Spessarttrampe. Die Rückbauarbeiten gehen überraschend zügig voran. Die Fahrleitung ist schon komplett demontiert und auch der Gleisrückbau hat bereits begonnen. Am 15. Juli 2017 war das Richtungsgleis Heigenbrücken-Laufach am Schwarzkopftunnel auf der Heigenbrückener Seite bereits bis zur Tunnelmitte abgebaut. Auf der Laufacher Seite waren im Bereich des Tunnelmundes noch alle Gleisanlagen vorhanden. Im weiteren Verlauf talwärts waren aber auch hier sämtliche Gleise demontiert worden und zum Teil hatte man auch die Gleisbettung bereits entfernt. Lediglich im Bereich des Sportplatzes bei Hain bleibt ein kurzes Stück Gleisanlage mit Fahrleitung als Denkmal erhalten. Hier wurde ein n-Wagen (Silberling) aufgestellt, der in Zukunft eine kleine Ausstellung zur Spessarttrampe und zur Neubaustrecke beherbergen soll.

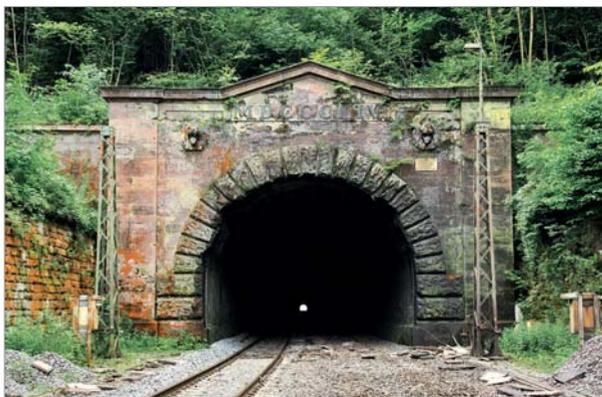


FOTO: STEPHAN KAROWSKI

163 Jahre nach ihrer Eröffnung wurde die Spessarttrampe am 19. Juni 2017 von einer Neubaustrecke abgelöst. Der Rückbau der Gleisanlagen geschieht überraschend schnell, wie diese Aufnahme des Schwarzkopftunnels vom 15. Juli beweist.



FOTO: MATTHIAS KRAUSE

■ Anlässlich der diesjährigen Kieler Woche besuchte die Triebwagengarnitur 628/928.201 des Vereins Historische Eisenbahnfahrzeuge Lübeck e.V. ihre ursprüngliche Heimatdienststelle in Kiel. Das Fahrzeug begann vor rund 30 Jahren im Bw Kiel als erster Vertreter der BR 628.2 seine Karriere. Am 24. Juni 2017 pendelte der Triebzug zwischen Kiel Hbf und Schönberg (Holstein). Hier passiert er gerade in Kiel-Wellingdorf den erst kürzlich mit zeitgemäßer Signal- und Sicherungstechnik modernisierten Bahnübergang.



Update 3.4

Bahn-Kiosk

Ihre mobile Bibliothek

Sie suchen eine **vergriffene Ausgabe?**
Jetzt auch **alle Monatshefte** zum Download



Eisenbahn-Journal
1975-2016

nur je
€ 0,99

Aktuelle Ausgaben 2017
je € 6,99



MIBA
Miniaturbahnen
1948-2016

nur je
€ 0,99

Aktuelle Ausgaben 2017
je € 6,99

NEU



MODELL-EISENBÄHNER
1952-2016

nur je
€ 0,99

Aktuelle Ausgaben 2017
je € 3,99



Erhältlich im
App Store



eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich (Registrierung erforderlich). Für alle PCs und Macs, Notebooks und Tablets mit pdf-Anzeigeprogramm

Der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore für iPad und iPhone und im Google-play-Store für Tablets und Smartphones (Android) verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.



WIR SIND EISENBÄHNER
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



FOTO: MARCUS HENSCHHEL

Am Ufer des Baldeneysees thront der einstige Familiensitz der Krupps aus dem Jahr 1873. Dort befindet sich auch die Bahnlinie von der Essener Innenstadt über Essen-Werden nach Düsseldorf, die heute von der S-Bahnlinie 6 bedient wird. Um den zahlreichen Staats und Ehrengästen, die den Krupps einst einen Besuch abstatteten, einen direkten Zugang zum Park und zur Villa zu ermöglichen, wurde am Bahnsteig eigens ein Eingangstor errichtet. Östlich des Esse-

ner Hauptbahnhofs wurde für diese Besuche zudem eine Kurve gebaut, um den Krupp-Sitz auch mit Zügen aus östlicher Richtung anfahren zu können. Diese Verbindungskurve ist heute noch unter der Bezeichnung „Kaiserkurve“ bekannt. Aus dem Hause Krupp stammte unter anderem die Erfindung des nahtlos geschmiedeten Radreifens. In den Lokomotivbau stiegen die Essener erst nach dem ersten Weltkrieg ein. Das letzte Fahrzeug, das die Lokfabrikhalle in Essen verließ, war 181 201. Sie erhielt in Essen noch eine neue französische Zugsicherung. Wenige Wochen zuvor, am 3. März 1997, rollte mit 402 046 der letzte in Essen gebaute ICE-Triebkopf aus den Fabrikhallen. Am 8. Juli 2017 dampfte die beim ewigen Konkurrenten Henschel in Kassel gebaute 38 2267 des Eisenbahnmuseums Bochum – Dahlhausen bei einer Durchfahrt kurz am Kruppschen Haltepunkt vorbei. Zuvor befuhr sie von Bochum-Dahlhausen kommend auch die Kaiserkurve. Wir wollen von Ihnen wissen, welchen Namen der Sitz der Krupps in Essen trägt?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. September 2017 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Juliheft lautet: „Städteexpress“. Gewonnen haben: Rehwagen, Lucas, 72501 Gammertingen; Lasch, Fabian, 01277 Dresden; Stemmler, Thilo, 09376 Oelsnitz; Schmidt, Ernst-Dieter,

31137 Hildesheim; Stengelmann, Reiner, 44629 Herne; Richter, Norbert, 36251 Bad Hersfeld; Pollscheid, Jan, 01558 Großenhain; Küttner, Sonja, 06116 Halle (Saale); Felsch, Andreas, 91217 Hersbruck; Schulze, Thomas, 04179 Leipzig; Höntschi, Isabel, 01936 Neukirch OT Schmorkau; Kubat, Maximilian, 14552 Michendorf; Wahl, Frank, 99330 Gräfenroda; Farkas, Alexander, 89567 Sontheim; Schelle, Bernd, 01277 Dresden; Kretschmer, Björn, 27612 Loxstedt; Böttcher, Olaf, 39418 Staßfurt OT Neundorf; Rapp, Waltraud, 78628 Rottweil; Rabold, Hubert, 08468 Reichenbach; Weiß, Wolfgang, 13189 Berlin.

BAUREIHE 181

Schlachtfest bei Bender

Ende Februar 2017 wurden aus dem Stillstandsmanagement Hamm (Westfalen) insgesamt sieben Mehrsystemloks der Baureihe 181 (207, 209, 210, 214, 219, 220 und 223) sowie 115 205 zur Verschrottung bei Bender nach Opladen überführt (vgl. MEB 5/2017, Seite 6). Nach längerer Standzeit wurden die Maschinen bis Ende Juni 2017 zügig zerlegt. Mit den schweren Schrottscheren können bei Bender täglich in der Regel ein bis zwei Loks vollständig zerlegt werden. Von der Baureihe 181.2 entstanden Anfang der 70er-Jahre 25 Stück. Nach der letzten Verschrottungswelle sind noch sieben Loks im Einsatzbestand: 181 201, 204, 205, 211, 213, 215 und 218. Als letzte DB-Lok im regulären Einsatzbestand trägt 181 201 noch die blaue Ursprungslackierung. Im DB-Museum Koblenz-Lützel stehen die blauen Serienloks 181 001 und 206.



FOTO: STEPHAN KARKOWSKI

Am 23. Juni 2017 wird 181 219 gerade mit schwerem Gerät verschrottet (man muss fast sagen: „auseinandergerissen“). Dahinter stehen noch die einigermaßen intakten Loks 181 223, 115 205 sowie 181 209. Die anderen Maschinen sind bereits zerlegt.

■ *Beim Mollie an der Ostseeküste zwischen Kühlungsborn und Bad Doberan herrscht fast übers ganze Jahr eine Farbenvielfalt wie kaum anderswo an Deutschlands Bahnstrecken. Im Frühjahr blühen die großen Rapsfelder, danach folgen der Mohn und die Kornblumen. 99 2322 ist am 20. Juni 2017 in der Nähe des Hp Steilküste unterwegs nach Heiligendamm und passiert dabei ein blaues Band, wie von Künstlerhand geschaffen.*



PRAG

Häuptlings-Treffen

□ In der Moldaustadt Prag kamen am 7. Juli 2017 die Vorstandsvorsitzenden (CEO) der wichtigsten europäischen Bahnen und Bahnorganisationen zu ihrer Jahreskonferenz zusammen. Tagesordnungspunkte waren der Schutz der Eisenbahnen vor terroristischen Anschlägen, Verbesserung der grenzüberschreitenden Zugverbindungen, der Aufbau eines vereinheitlichten Fahrgastinformationssystems in Europa, die Steigerung der Automatisierung im Bahnverkehr, die Weiterentwicklung der Zugsicherung ETCS und des Management-Systems ERTMS, das vierte Brüsseler Eisenbahn-Paket sowie das transeuropäische Netz TEN-T.



Erstmals nahm auch der neue DBAG-Vorstand Richard Lutz (l.) teil. Neben ihm sitzen Oleg Belozеров, der CEO der russischen RZD und Dr. Libor Lochman, Direktor der Gemeinschaft der Europäischen Bahnen (CER), ein Interessenverband der Eisenbahnverkehrs- (EVU) und Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) aus der Europäischen Union.



Im oberen Erzgebirge wird gefeiert

Museumsbahn Steinbach - Jöhstadt
Preßnitztalbahn

Anlässlich der beiden Jubiläen „125 Jahre Eisenbahn im Preßnitztal“ und „25 Jahre Museumsbetrieb“ wird 2017 jeden Monat ein Thema als Schwerpunkt vorgestellt.
Im August und September 2017 finden u. a. folgende Veranstaltungen statt:

- **26. / 27. August** Dampffahrten und Gastfahrzeug VT 137 322 im Einsatz 26.08. – Sommernacht-Erlebnisfahrt **Beginn 18:30 Uhr** (mit Voranmeldung)
- **09. / 10. September** Tage des offenen Denkmals mit Dampfbetrieb und Werkstattbesichtigungen
- **16. / 17. September** Dampfbetrieb und Bahnhofsfest in Steinbach 16.09. – Wettlauf: Mensch gegen Maschine
- **29. September** Güterzugtag für Fotofreunde (mit Voranmeldung)
- **Dampfbetrieb jeden Samstag und Sonntag**

Die Preßnitztalbahn freut sich auf ihren Besuch.



KLEINBAHN JERICHOWER LAND

Come-Back einer Kleinbahn

□ Der Traditionsverein „Kleinbahn Jerichower Land I“ in Magdeburgerforth, Sachsen-Anhalt, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die 750-mm-Schmalspurbahn Jerichower Land I, die bereits Mitte der 60er-Jahre stillgelegt und abgebaut wurde, zumindest zum Teil wieder auferstehen zu lassen. Nach vielen Jahren der Arbeit ist neben den Bahnanlagen im Bahnhof Magdeburgerforth ein Streckenabschnitt zum Haltepunkt Lumpenbahnhof und in die andere Richtung zum Haltepunkt Lindenstraße befahrbar. Am Samstag, 24. Juni 2017, veranstaltete der Verein einen Fotofahrtag. Neben Fahrten mit dem Personenzug zwischen den beiden derzeitigen Endhaltepunkten wurde auch sehr viel rangiert. Dabei kam auch die kleine Dampflok 99 4721, die leider noch nicht aus eigener Kraft fährt, zum Schein-Einsatz. Wer



FOTO: HEINZ-JÜRGEN REISS

Gut gesichert überquert 99 4721 auf ihrem Weg zum Haltepunkt Lindenstraße die Forststraße in Magdeburgerforth.

Dampf erleben will, sollte sich das Bahnhofsfest im September vormerken. Wenn alles klappt, kommen dann die Freunde der sächsischen IVK auf ihre Kosten. Es soll eine eigens ausgeliehene IVK die kleinen Züge bespannen.



FOTO: JOCHEN FRICKEL

■ Von wegen Sonntagsruhe: Seit wenigen Wochen verkehrt ein Holzzug der Internationalen Gesellschaft für Eisenbahnverkehr (IGE) bei Bedarf zwischen Horb (Neckar) und Kaufering. Die Traktion des aus 18 vierachsigen Sngs-Wagen bestehenden Zuges übernahm am 9. Juli 2017 die IGE-eigene 285 106, die wochentags den Kieszug zwischen Roßberg und Kressbronn am Bodensee bespannte.



FOTO: ANDREAS DOLLINGER

■ Am 5. Juli 2017 war es so weit: Der neue Nürnberg-Ingolstadt-München-Express von Skoda, der wie die Strecke als NIM bezeichnet wird, absolvierte in der neuen Heimat seine erste Testfahrt. Nachdem am 15. Juni 232 498 die neuen Doppelstockwagen via Regensburg nach München geliefert hatte, konnten die Messfahrten beginnen. Zuerst erfolgten statische Tests bei DB-Systemtechnik, ab dem 3. Juli fanden zwischen Nürnberg und Neustadt Fahrten statt, und seit dem 5. Juli rollt der NIM auf der NIM.



FOTO: ANIK KOPKE

■ Am 11. Juli 2017 trafen die ersten beiden Talent 2-Züge für das Gäu-Murr-Netz in Stuttgart ein. Dabei handelt es sich um 3442 200/700 und 3442 203/703, welche aus Hennigsdorf zugeführt wurden. In den beiden folgenden Tagen waren diese beiden Fahrzeuge schon zu Prüfzwecken auf der Gäubahn unterwegs. Am 14. Juli befuhren sie zum ersten Mal die Murrbahn nach Crailsheim und wieder zurück nach Stuttgart. Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember sollen diese Fahrzeuge dann planmäßig unterwegs sein.